Dieser Artikel ist Teil unseres neuen Onlineangebotes inFrankenPLUS. Darunter finden Sie eigenrecherchierte Artikel unserer Redakteure. Diese exklusiven Inhalte sind künftig kostenpflichtig. Als täglicher Abonnent haben Sie nach der Erstanmeldung immer freien Zugriff auf diese Inhalte. Alle anderen Besucher von inFranken.de können die Inhalte während der Kennenlern-Phase noch bis Ende des Jahres kostenfrei lesen, danach attraktive Angebote nutzen, um Zugriff auf inFrankenPLUS zu erhalten.

Die Ergebnisse zu Loacker beruhigen die Wonfurter nicht

Die Bürgerinitiative "Lebenswertes Wonfurt" ist sauer auf zwei Landesämter, weil sie die Gefahr, die vom Recyclingbetrieb Loacker offenbar ausgeht, verharmlosen. Neue Forderungen werden erhoben und weitere Schritte angekündigt.

Die Wonfurter und mit ihnen Bürger aus umliegenden Orten sowie Politiker fast aller Parteien und die Gemeinde wehren sich gegen die Firma Loacker, die im Verdacht steht, dass Giftstoffe aus ihrer Produktion in die Umwelt gelangen. Am 20. Oktober nahmen rund 300 Bürger an einem Protestzug von der Kirche zum Betriebsgelände mit anschließender Kundgebung vor dem Loacker-Areal teil (dabei entstand das Bild). Neben der Kritik an der Firma sind die Bürger auch sauer auf Landrat Rudolf Handwerker und



von KLAUS SCHMITT

Mit heftiger Kritik reagiert die Bürgerinitiative "Lebenswertes Wonfurt" auf die beiden Berichte, die das Landesamt für Umwelt und das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit dem Umweltausschuss des Landtags am Donnerstag vorgelegt haben. Darin betonen die beiden Behörden, dass vom umstrittenen Recyclingbetrieb Loacker in Wonfurt keine Gefahr für die Gesundheit der Menschen ausgehe. Das sieht die Bürgerinitiative (BI) in Wonfurt ganz anders, wie sie in einer Stellungnahme deutlich macht, die am gestrigen Freitag veröffentlicht wurde. Unterzeichnet hat die Darstellung der BI deren Sprecher Peter Werner.

Sarkasmus

Die Bürgerinitiative reagiert mit Sarkasmus. "Wäre heute nicht Nikolausabend", so heißt es, "könnte man die neue Pressemitteilung von den Ämtern als Aprilscherz werten.



Leider sieht die Situation rund um Loacker in Wonfurt anders aus, als von diesen Ämtern gerne gewollt."
Seit eineinhalb Jahren gibt es in Wonfurt heftige Kritik an der Firma Loacker, die im Verdacht steht, dass aus ihrer Produktion mit Giftstoffen belasteter Staub in die Umgebung gelangt. Bürgerinitiative und die Gemeinde Wonfurt fordern einen kompletten Produktionsstopp. Derzeit darf nur Kabelschrott aufgearbeitet werden und kein Elektroschrott mehr.

Die Ankündigung der Ämter im Umweltausschuss des Landtags, ein Biomonitoring für die Wonfurter, beschränkt auf Blei und PCB, anzubieten, wertet die Bürgerinitiative als "eine klare Absage gegen die Wahrheitsfindung und Verantwortungsübernahme im Giftskandal Loacker. Diese Absage richtet sich nicht nur gegen die Menschen aus Wonfurt, sondern auch gegen die Betroffenen aus Haßfurt und Wülflingen. Es dient nicht wie angekündigt zur Beruhigung der Menschen, höchstens der Beruhigung des eigenen schlechten Gewissens", rügt die BI. Noch vor gut einem Jahr hätten diese Ämter unter anderem das Nervengift Arsen als äußerst kritisch betrachtet. Jetzt gut ein Jahr danach werde dieses an erster Stelle stehende Nervengift gar nicht mehr beachtet. Entgegen allen Fakten, wie auch der Vorsitzende des Umweltausschusses im Landtag, Christian Magerl (Grüne), schon angeprangert habe.

Anhäufung

Meist gelesen kommentiert empfohlen

Zeil Am Main
Der Schnee verändert die Welt

Ebern
Eberns Stolz war auch mal Last

Haßfurt
Mehrere Autos rutschen von den Straßen

Ebern
Golf-Kombi blockiert die Bahnstrecke bei Ebern

Lind
Regionalbahn bugsiert BMW in den Graben

Malwettbewerb



Newsticker Lokal National

20:05 Die Hoffnung ist zurückgekehrt
20:00 Zirkus Carl Busch in Schweinfurt
19:39 Das Christkind eröffnet "seinen Markt"
19:33 Tricks und Spiele wie von Zauberhand
19:22 21 Schulkinder durch Qualm im Bus verletzt
weitere Newstickermeldungen

Galerien zu "Haßberge"



Weitere Bildergalerien zu "Haßberge" finden Sie hier

Haßberge Listenansicht Boxansicht

1 Drei Fragen an Markus Rinderspacher, **3:08**



20.11.2012 Im inFranken.de Interview: Markus Rinderspacher, Fraktionsvorsitzender der SPD im

Abspielen

Die Bürgerinitiative macht deutlich: Es gehe nicht darum, dass keine Grenzwerte überschritten werden, sondern darum, "dass sich die Stäube des Betriebs anhäufen und die giftigen Inhaltsstoffe nach und nach die Umwelt und die Menschen vergiften." Die Bürgerinitiative fordert daher weiterhin ein unabhängiges humantoxikologisches Gutachten für Mensch, Boden, Umwelt. Aus dieser Forderung werde sich die Staatsregierung "nicht mehr hinausschleichen können". Die beiden Landesämter sind nach Darstellung der BI "im Giftskandal schon ab dem Genehmigungsverfahren Fichtler/Loacker involviert und somit als Beurteilungsbehörde wegen Befangenheit "strikt abzulehnen".

Des Weiteren fordert die BI einen Untersuchungsausschuss im Bayerischen Landtag. Die Initiative kritisiert konkret am Vorgehen und an den Bewertungen der beiden Landesämter: Messungen seien durchgeführt worden, während die Firma nach eigenen Angaben nur eine von drei Verarbeitungslinien in Betrieb hatte. Selbst den Untersuchungsinstituten lägen keine Stoffmengenströme vor. Recyclingmaterial sei nicht gleich Recyclingmaterial. Somit können laut BI "keine verlässlichen Aussagen über die Gefährdung durch die Firma gemacht werden". Im Moment klage die BI beim Verwaltungsgericht um die Herausgabe dieser Stoffmengenströme. "Allerdings werden wir diese Daten auch auf ihren bescheidkonformen Inhalt prüfen", kündigt die BI an.

Giftcocktail

Sie fragt weiter: Auf welcher Grundlage komme man bei den beiden Ämtern zu dem Ergebnis, dass keine Gefährdung von der Firma ausgeht? Und das mit dem Wissen der Behörde, dass bei Anrainer Schwermetall- und Arsenvergiftungen vorlägen. Es werde immer über einzelne Grenzwerte für giftige Stoffe gesprochen; es müsse aber beachtet werden, dass durch die Firma wohl ein ganzes Sortiment an Giftstoffen an die Umwelt abgegeben werde. Von Toxikologen als Giftcocktail bezeichnet.
Letzte Messungen, deren Ergebnisse noch nicht vorliegen, beziehen sich auf ein Biopflanzenmonitoring, das als Verfahren "überhaupt nicht erprobt" sei, moniert die BI. Die untersuchenden Institute müssten hierbei erst die genauen Mess- und Untersuchungsmethoden entwickeln. Angeblich lägen schon Zwischenberichte vor, die mehr als erschreckend seien. Neueste Ankündigungen sprächen aber von März 2013. "Inwieweit diese Ergebnisse aussagekräftig sind, steht dann auch noch in den Sternen. Das ist sicherlich nicht ein schnelles zielstrebiges Handeln, wie so oft angekündigt und versprochen", kritisiert die Bürgerinitiative weiter.

zum Thema

07.12.2012 **Fall Loacker: Amt bietet Medizintest an**
19.11.2012 **Minister besucht Wonfurt wegen Loacker**
15.11.2012 **Fall Loacker: Landratsamt nimmt Bodenproben gelassen**
14.11.2012 **Neue Zahlen zu Loacker schrecken Wonfurt auf**
31.10.2012 **Landrat peilt Gespräche mit den Wonfurtern an**
20.10.2012 **Die Wonfurter "wollen ohne Angst leben"**
16.10.2012 **Wonfurt plant Demo gegen Loacker**
22.09.2012 **Umrüstung verzögert sich erneut**
11.09.2012 **Behörden sehen Handlungsbedarf bei Loacker**
06.09.2012 **Wonfurter Bürgerinitiative wettert gegen Loacker**
05.09.2012 **Loacker geht am Donnerstag wieder in Betrieb**
24.08.2012 **Loacker nur ein "einfaches Verfahren"?**
11.08.2012 **Firma Loacker legt dem Amt Bauanträge vor**
09.08.2012 **Wonfurter Loacker-Betrieb steht still**
03.08.2012 **Gemeinderat fordert Produktionsstopp bei Loacker**
02.08.2012 **Erneuter Störfall bei Loacker**
25.07.2012 **Wonfurter fordern Loacker-Stilllegung**
26.06.2012 **Wonfurter nach Loacker-Skandal in Aufruhr**
22.06.2012 **Loacker will den Wonfurter Betrieb abspecken**
26.05.2012 **Der Loacker-Skandal zieht Kreise**
26.04.2012 **Ärger um Loacker überschreitet Landesgrenzen**
03.04.2012 **Etappensieg für Loacker vor Gericht**
01.04.2012 **Ein zweiter Fall "Roßstadt"?**
27.03.2012 **Landratsamt legt Recycling-Betrieb Loacker still**
27.03.2012 **Firma Loacker zeigt sich von Werten überrascht**
24.03.2012 **Wonfurter fordern kompletten Produktionsstopp bei Loacker**
24.03.2012 **Loacker gibt zu viele Schadstoffe an Umwelt ab**
10.02.2012 **Bei Loacker gehen vorerst die Lichter aus**
27.01.2012 **Das Landratsamt wehrt sich**
22.01.2012 **Wachsames Auge auf Loacker**
11.01.2012 **Bei Loacker beginnen die Messungen**

2 Würzburger Dom erstrahlt nach 1:16
3 Jupps Gartentipps - Baum pflanzen 7:03
4 Die Polizei zum Todesfall auf der A70 0:56
Alle Videos »

Veranstaltungen aus Haßberge

Unterpreppach Adventsfeier 07.12.2012
Ibind Akustik-Rocknacht 07.12.2012
Ebern Besichtigung der Orgelbaufirma Hey in Urspringen 07.12.2012
Ebern Clubabend 07.12.2012
Rentweinsdorf Glühweintreff 07.12.2012
Schmachtenberg Heimatabend 07.12.2012
Pfarrweisach Jahresversammlung mit Neuwahl 07.12.2012
Haßfurt Kinderkino 07.12.2012
Untermerzbach Mitgliederversammlung 07.12.2012
Maroldsweisach Nikolaus-Treffen 07.12.2012

Alle 326 Veranstaltungen ansehen

Auch interessant: close

Küchen Angebote
Angebote für Ihre Traum-Küche. Kostenlos & unverbindlich. Jetzt Online-Rabatt bis 15.12.2012 sichern. **» mehr**
ANZEIGE
powered by plista

23.12.2011 **Loacker steht mit dem Rücken zur Wand**

20.12.2011 **Die Bürger sollen ohne Gefahr leben**

14.12.2011 **Loacker macht Weihnachtspause**

06.12.2011 **Letzte Frist für Firma Loacker**

02.12.2011 **Die Wonfurter fürchten um ihre Gesundheit**

Auch interessant: close



Küchen Angebote
Angebote für Ihre Traum-Küche. Kostenlos & unverbindlich. Jetzt Online-Rabatt bis 15.12.2012 sichern. **» mehr**
ANZEIGE

powered by plista